

# **Eptinger** Sonderausgabe 12.06

# Mitteilungsblatt

---

Publikation der Gemeindebehörde und Gemeindeverwaltung Eptingen

**Redaktion:**

Gemeindeverwaltung  
Hauptstrasse 18  
CH-4458 Eptingen

**Telefon:**

062 299 12 62

**Telefax:**

062 299 00 14

**Öffnungszeiten:**

Mo. 14.00 - 18.00 Uhr, Di. und Do. 14.00 - 17.15 Uhr

**Infos über Eptingen im Internet:**

<http://www.eptingen.ch>

**E-mail:** [gemeinde@eptingen.ch](mailto:gemeinde@eptingen.ch)

---

<p><b>Einladung zur Einwohner- und Bürgergemeinde-versammlung am Freitag, 8. Dezember 2006 im Friedheim</b></p>
---

<p>19.30 Uhr Bürgergemeindeversammlung</p>
<p>20.00 Uhr Einwohnergemeindeversammlung</p>

Diese Sonderausgabe vom Mitteilungsblatt enthält die Einladung zur Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung mit folgenden Unterlagen:

- Erläuterungen zu den einzelnen Traktanden mit
  - Steuersätzen und Gebühren für 2007.
  - Bemerkungen Gemeinderat zum Budget der Einwohner- und Bürgergemeindekasse
  - Anträge des Gemeinderates
  - Berichte der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission
- Grobzusammenzug Voranschläge 2007 der Einwohner- und Bürgergemeindekasse

*Anschliessend an die Einwohnergemeindeversammlung lädt der Gemeinderat die Versammlungsteilnehmer zu einem Apéro ein.*

Wir freuen uns, möglichst viele Einwohnerinnen und Einwohner an der Gemeindeversammlung begrüßen zu dürfen.

*Der Gemeinderat*

<p style="text-align: center;"><b>Einwohner- und Bürgergemeindeversammlung vom Freitag, 8. Dezember 2006</b></p>
--

### **Traktanden der Bürgergemeindeversammlung**

1. Genehmigung des Protokolls  
der Bürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2006.
2. Voranschlag 2007 der Bürgergemeindegasse
3. Verschiedenes

### **Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung**

1. Genehmigung des Protokolls  
der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2006.
2. Voranschlag 2007 der Einwohnergemeinde Eptingen
  - a) Steuersätze und Gebühren 2007
  - b) Voranschlag 2007 der Einwohnergemeindegasse
3. Kenntnisnahme Finanzplan 2007 – 2011;
4. Sanierung Mehrzweckhalle, Kreditbegehren Fr. 625'000
5. Verschiedenes

## Ausführungen zu den Traktanden der Bürgergemeindeversammlung

### Protokoll der Bürgergemeindeversammlung vom 15. Juni 2006

Traktandum Nr.1

Gemäss §5 Absatz 2 des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Gemeinde Eptingen, vom 6. September 1996 beantragt der Gemeinderat der Versammlung nur die Beschlüsse der 1. Bürgergemeindeversammlung 2006 vom 15. Juni 2006 zu verlesen. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli publiziert. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen.**

### Voranschlag 2007 der Bürgergemeindekasse

Traktandum Nr.2

Dem Mitteilungsblatt ist ein Grobzusammenzug des Budgets 2007 beigelegt. Der detaillierte Voranschlag 2007 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden oder von der Homepage herunter geladen werden. Dank steigenden Holzpreisen konnte das budgetierte Defizit gegenüber dem Voranschlag 2006 stark reduziert werden.

**Der Gemeinderat beantragt, dem Voranschlag 2007 der Bürgergemeindekasse mit einem Mehraufwand von 950 Fr. zuzustimmen.**

## Ausführungen zu den Traktanden der Einwohnergemeindeversammlung

### Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 15. Juni 2006

Traktandum Nr. 1

Gemäss §5 Absatz 2 des Verwaltungs- und Organisationsreglementes der Gemeinde Eptingen, vom 6. September 1996 beantragt der Gemeinderat der Versammlung nur die Beschlüsse der 1. Einwohnergemeindeversammlung 2006 vom 15. Juni 2006 zu verlesen. Das ausführliche Protokoll kann während den Schalterstunden auf der Verwaltung eingesehen werden. Das Beschlussprotokoll wurde im Mitteilungsblatt des Monats Juli publiziert. Beide Protokolle sind auch auf der Gemeindehomepage abrufbar.

**Der Gemeinderat beantragt, nur das Beschlussprotokoll zu verlesen.**

### Steuersätze und Gebühren 2007

Traktandum Nr. 2a

### Voranschlag 2007 der Einwohnergemeindekasse

Traktandum Nr. 2b

Die Steuersätze und Gebühren bleiben gegenüber dem Vorjahr weitgehend unverändert. Anpassungen sind bei den Wasserzinsen und der Entschädigung für Mäuseschwänze vorgesehen. Die entsprechenden Gebühren und Steuersätze finden Sie in der folgenden Tabelle.

Dem Mitteilungsblatt ist ein Grobzusammenzug des Budgets 2007 beigelegt. Der detaillierte Voranschlag 2007 kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen, oder von der Homepage herunter geladen werden.

**Der Gemeinderat beantragt, die Steuersätze und Gebühren 2007 sowie den Voranschlag 2007 der Einwohnergemeindekasse mit einem Defizit von 190'260 Fr. zu genehmigen.**

### Steuersätze und Gebühren 2007

	Budget 2007	Budget 2006
<b>Steuern</b>		
- Einkommens- und Vermögenssteuern in % des Staatssteuerbetrages	65.00%	65.00%
- Vergütungszins auf Steuern	gemäss Kanton	gemäss Kanton
- Verzugszins auf Steuern		
- Ertragssteuern juristischer Personen in % des steuerbaren Ertrages	4.50%	4.50%

	<b>Budget 2007</b>	<b>Budget 2006</b>
- Kapitalsteuern juristischer Personen in % des steuerbaren Kapitals	0.50%	0.50%
<b>Feuerwehr</b>		
- In % des Staatssteuerbetrages ohne Kinderabzug	9.00%	9.00%
- Mindestbetrag Feuerwehr-Ersatzabgabe	100.00 Fr.	100.00 Fr.
- Maximalbetrag Feuerwehr-Ersatzabgabe	300.00 Fr.	300.00 Fr.
<b>Kehricht</b>		
- pro Kehrichtmarke	2.50 Fr.	2.50 Fr.
- pro Containermarke	45.00 Fr.	45.00 Fr.
<b>Grünabfuhr</b> (Kostenerhebung mit Kehrichtmarken)		
- Bündel max. 50 cm Durchmesser, max. 120 cm lang - 2 Marken	5.00 Fr.	5.00 Fr.
- Container 140l - 2 Marken	5.00 Fr.	5.00 Fr.
- Container 240l - 3 Marken	7.50 Fr.	7.50 Fr.
<b>Kadaver</b>		
- Pro Kilogramm Kadaver	1.50 Fr.	1.50 Fr.
<i>Für Unfalltiere und Kadaver aus seuchenpolizeilichen Massnahmen wird keine Gebühr erhoben.</i>		
<b>Mäuseentschädigung</b>		
- Die Entschädigung beträgt pro Mäuseschwanz	0.50 Fr.	1.00 Fr.
<b>Hundegebühren</b>		
- Für jeden ersten Dorfhund pro Haushalt	50.00 Fr.	50.00 Fr.
- Für ersten Hund auf landwirtschaftlich genutzten Nebenhöfen	0.00 Fr.	0.00 Fr.
- Für jeden weiteren Hund im gleichen Haushalt	100.00 Fr.	100.00 Fr.
<b>Wasserbezug</b>		
- Grundgebühr pro Haushalt	30.00 Fr.	30.00 Fr.
- Wasserbezugsgebühr pro m3 Wasserbezug	1.70 Fr.	1.40 Fr.
- Wasserzählermiete pro Zähler	15.00 Fr.	15.00 Fr.
<b>Abwassergebühren</b>		
- Pro m3 Abwasser ( Bemessung anhand des Wasserverbrauches)	2.00 Fr.	2.00 Fr.

## **Bemerkungen des Gemeinderates zum Budget der Einwohnergemeindekasse für das Jahr 2007**

### **Allgemeines:**

Der Gemeinderat kann trotz aller Sparbemühungen kein ausgeglichenes Budget präsentieren. Das erwartete Defizit liegt mit Fr. 190'260 um über Fr. 100'000 über dem Budget 2006. Massiv steigende Sozialhilfe- und Strassenunterhaltskosten führen zu diesem unerfreulichen Voranschlag.

Verschiedene Hangrutsche führten zu massiven Schäden an mehreren Gemeindestrassen. Der im Budget eingesetzte Betrag von Fr. 135'000 wird bei weitem nicht reichen, alle Schäden zu beheben. Einen noch höheren Betrag im Budget vorzusehen schien dem Gemeinderat unverantwortbar. Er versucht in Gesprächen mit verschiedenen kantonalen Stellen eine für die Gemeinde tragbare Lösung zu finden.

Das Gemeindegesetz schreibt vor, dass die Sonderfinanzierungen mittelfristig selbst tragend sein müssen. Da die Wasserkasse seit mehreren Jahren defizitär ist, sieht der Gemeinderat keine andere Möglichkeit wie den Wasserzins von Fr. 1.40/m<sup>3</sup> auf Fr. 1.70/m<sup>3</sup> zu erhöhen.

### **Investitionen**

Obwohl die finanzielle Situation der Gemeinde angespannt ist, hat sich der Gemeinderat entschieden im nächsten Jahr die Mehrzweckhalle zu sanieren. Dafür wird ein Kredit von Fr. 625'000 benötigt.

Daneben enthält die Investitionsrechnung die Resttranchen der bereits an früheren Gemeindeversammlungen bewilligten Kredite: Beitrag Alters- und Pflegeheim Mülimatt über Fr. 115'000 und Erneuerung Schnitzelfeuerung Thommenhaus über Fr. 152'000

**Kenntnisnahme Finanzplan 2007 – 2011;**

Traktandum Nr. 3

Gemäss dem neuen Gemeindefinanzgesetz sind die Gemeinden verpflichtet, der Einwohnergemeindeversammlung einen Finanzplan zur Kenntnis zu bringen. Beim Finanzplan handelt es sich um ein Führungsinstrument des Gemeinderates das keine Rechtsgültigkeit erlangt. Im Finanzplan sind neben den voraussichtlichen Aufwendungen und Erträgen der nächsten 5 Jahre auch die vorgesehenen Investitionen aufgelistet. Der Finanzplan wird anlässlich der Gemeindeversammlung erläutert. Es erfolgt keine Abstimmung.

**Sanierung Mehrzweckhalle, Kreditbegehren Fr. 625'000;**

Traktandum Nr. 4

Der Gemeinderat plant im Jahr 2007 die Mehrzweckhalle einer Sanierung zu unterziehen. Der Heizkessel muss dringend ersetzt werden. Durch die schlechte Deckenisolation und das nicht mehr zeitgemässe Lüftungssystem wird heute viel Energie verschleudert. Die sanitären Einrichtungen befinden sich in einem teilweise schlechten Zustand. Mit einer Sanierung sollten bedeutende Einsparungen bei den Heizkosten erreichbar sein.

Der Gemeinderat hat Martin Hauswirth, Bauplaner aus Sissach damit beauftragt eine Zustandsanalyse und einen Kostenvoranschlag zu erstellen. Für die Sanierung wird ein Kredit von Fr. 625'000 benötigt.

**Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, der Sanierung der Mehrzweckhalle und dem Kredit über Fr. 625'000.- zuzustimmen.**